

08.10.2020

## EnviroChemie baut neue Abwasserbehandlungsanlage für Chemours

Chemours beauftragt EnviroChemie eine neue Abwasserbehandlungsanlage in Dordrecht, Niederlande, zu planen, bauen, installieren und in Betrieb zu nehmen, mit dem Ziel, die behördlichen Vorgaben sicher einzuhalten.

In einem mehrmonatigen Auswahlverfahren wurde EnviroChemie aufgrund ihrer Erfahrung in der chemisch-physikalischen Abwasserbehandlung und ihrer namhaften Referenzen von Chemours aus einer Reihe qualifizierter Abwasserbehandlungsanbieter ausgewählt.

Die Anlage ersetzt eine provisorische Behandlungsanlage. Mit einer Verfahrenskombination wird automatisiert das Produktionsabwasser aus der Herstellung von Fluorpolymeren und Elastomeren behandelt. Die neue Abwasserbehandlungsanlage steht im Einklang mit den Chemours Corporate Responsibility Richtlinien, die vorgeben, in die beste Technologie zur Reduzierung von Emissionen und zum Schutz der Umwelt zu investieren.

Chemours verfügt am Standort derzeit über eine Anlage, mit der die Einleitung fluororganischer Substanzen aus der GenX-Technologie in die Abwasserbehandlung des Hollandsche Delta Water Board um mehr als 99,9% reduziert wird. Diese temporäre Behandlungsanlage wird durch die neue, größere Anlage ersetzt, die EnviroChemie installieren wird. Die neue Abwasserbehandlungsanlage wird 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr durchschnittlich 60 m<sup>3</sup> Abwasser pro Stunde mit einer maximalen Kapazität von 120 m<sup>3</sup> pro Stunde behandeln.

Die Anlage soll Mitte 2022 in Betrieb genommen werden. Die bestehende Abwasserbehandlung wird so lange in Betrieb bleiben, bis das neue System voll funktionsfähig ist.



**Bild:** Flomar Flotationsanlage zur Behandlung von Abwässern aus der Chemieproduktion

### Media-Kontakt

Jutta Quaiser, EnviroChemie GmbH, Leitung Presse & Öffentlichkeitsarbeit,  
jutta.quaiser@envirochemie.com, Tel. 0049 6154 699872 oder mobil 0049 171 3159166  
EnviroChemie GmbH, In den Leppsteinswiesen 9, 64380 Rossdorf